

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 7

Rubrik: Witzothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W

Er: «Ich schwöre dir, dass ich dich auch noch liebe, wenn ich hundert bin.»

Sie: «Ach, und danach rennst du wieder anderen Frauen hinterher!?»

I

Graf zum Butler: «Ich glaube, meine Frau will mich vergiften. Kosten Sie mal die Pilze!»

T

Barmaid zu einem Gast, der gerade seine Rechnung bezahlt: «So, mein Lieber, nun gehen Sie mal brav nach Hause und langweilen Sie Ihre eigene Frau!»

Z

«Der Wachhund, den Sie mir verkauft haben, taugt überhaupt nichts!»

«Wie meinen Sie das?»

«In der letzten Nacht hat er so laut gebellt, dass im ganzen Haus kein Mensch gehört hat, wie ein Einbrecher unseren Tresor ausgeräumt hat!»

O

Ein Magnet beklagt sich: «Ich weiss wirklich nicht, was ich heute anziehen soll.»

Sie: «Morgen muss ich zum Coiffeur. Ich gehe mit Grauen da hin.»

Er: «Und wie ich dich kenne, kommst du mit roten zurück.»

T

Ein Monteur der Wasserwerke schraubt mit einem riesigen Schlüssel auf der Strasse an einem Hydranten herum.

«Was machen Sie denn da?» fragt ihn ein neugieriger Passant.

Der entnervte Handwerker darauf: «Das sehen Sie doch, Mann, ich ziehe die U-Bahn wieder auf!»

H

«Wie finden Sie die Ansagerinnen des Schweizer Fernsehens?»

«Viel versprechend!»

E

Er: «Heute habe ich einen Witz gehört, der ist zum Totlachen!»

Sie: «Schön wär's!»

K

«Heute konnte ich als einziger in der Klasse eine Frage des Lehrers haargenau beantworten.»

«Welche denn?»

«Wer hat die Scheibe in der Turnhalle zerschlagen?»



«Ich habe gehört, dass Ihr Mann ein fabelhafter Tierimitator sein soll.»

«Ja, das stimmt. Er frisst wie ein Schwein!»

Unter Eltern:

«Unsere Kinder erhellen das Haus ungemein.»

«Ja, unsere Bengel lassen auch überall das Licht brennen.»

Sie: «Wusstest du eigentlich, dass Querstreifen dick machen?»

Er: «Mag sein. Aber wann ist man schon Querstreifen?»

«Wie unbedeutend ein Mensch ist», seufzt ein weiser, alter Mann, «das merkt man erst, wenn er einen Fehler macht und sich niemand darüber aufregt.»

REKLAME



CP

Cresta Palace Hotel

Das Engadin erstklassig erleben ...

Geniessen Sie die schöne Gegend ...
Wir bieten Ihnen die richtige Ambiance!

Preiswerte Wochenpauschalen «Engadin Sunshine»

7505 CELERINA/St. Moritz
Tel. 082-33564 Fax 082-39 229 H.P. & E. Herren